

Bismillahir-Rahmanir-Rahim

ANGABEN ZUM MOSCHEENVEREIN

BKZ-Dzemat Salzburg
Bosnjakisches Kulturzentrum

1992 Gegründet	550+ Mitglieder	170+ Kinder im Mekteb	30+ Jahre Gemeinschaft
--------------------------	---------------------------	---------------------------------	----------------------------------

1. GRÜNDUNG

Der Verein wurde am 26. September 1992 in Salzburg gegründet und zählt damit zu den ältesten bosnjakischen Gemeinden in Österreich. Gegründet wurde er von Gastarbeitern, die bereits in den 1970er-Jahren nach Österreich gekommen waren, sowie von Geflüchteten des Bosnienkrieges. Von Beginn an war er ein Ort der Gemeinschaft, der Tradition und der Zukunft.

Mit einem breiten Spektrum an religiösen, kulturellen, bildenden und humanitären Aktivitäten leistet die Gemeinde einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts - sowohl innerhalb der eigenen Gemeinschaft als auch in der österreichischen Gesellschaft.

Bereits im Januar 1993 konnten wir Räumlichkeiten in der Bachstrasse 57 in Salzburg beziehen und legten damit den Grundstein für unsere künftige Gemeinde. Im April desselben Jahres beantragten wir die offizielle Registrierung bei den Behörden - ein wichtiger Schritt zur Festigung unserer Präsenz in der Stadt.

Anfang 1994 erhielt die Gemeinde von der Stadt ein Grundstück für einen Friedhof, der unseren Mitgliedern eine würdige Ruhestätte bietet.

Im Mai 1995 bauten wir in Zusammenarbeit mit anderen bosnjakischen Vereinen eine Lagerhalle in der Vogelweiderstrasse 8a zu einem Versammlungszentrum um. Dieser Ort entwickelte sich rasch zum Zentrum unseres Gemeindelebens und trug entscheidend zur Bildung und zum spirituellen Wachstum bei.

Ende 2000 erwarb die BKZ Dzemat Salzburg mit Unterstützung anderer Gemeinden in Österreich eigene Räumlichkeiten in der Gabelsbergerstrasse 34. Die feierliche Eröffnung am 10. November 2001 markierte den Beginn eines neuen Kapitels in unserer Geschichte und stärkte unsere Rolle und Präsenz in Salzburg nachhaltig.

2. ENTWICKLUNG

Die Entwicklung des Vereins schreitet stetig voran. Die Mitgliederzahlen wachsen kontinuierlich, und auch die Zahl der Besucherinnen und Besucher nimmt zu. Seit seiner Gründung hat sich das BKZ Salzburg zur bedeutendsten Anlaufstelle für bosnjakische Muslime in Salzburg entwickelt. Unser Ziel war es von Anfang an, Religion, Kultur und Tradition der bosnjakischen Gemeinschaft lebendig zu erhalten und sie in Einklang mit der österreichischen Gesellschaft zu bringen.

3. EINBINDUNGEN



Der Verein ist dem Dachverband der Bosnjakischen Kultusgemeinde IZBA (Islamska zajednica Bosnjaka u Austriji) angeschlossen. Zudem kooperieren wir mit anderen relevanten Vereinen, die zum Erhalt der bosnjakischen Kultur beitragen - etwa beim Gedenken an den Genozid in Srebrenica, Prijedor oder Podrinje.

Auch humanitäre Hilfsaktionen werden von uns aktiv unterstützt, wie beispielsweise Unterstützung für Palästina oder Hilfen in Österreich für die Überschwemmungsoffer 2024 in Niederösterreich.

4. MITGLIEDERZAHLEN

Der Verein zählt heute mehr als 550 Mitglieder, darunter zahlreiche Familien, die das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Besonders erfreulich ist, dass über 170 Kinder und Jugendliche regelmässig den Mekteb besuchen. Dort werden nicht nur die Grundlagen des Islam vermittelt, sondern auch moralische Werte und kulturelle Traditionen gepflegt, die das Fundament unserer Gemeinschaft stärken und den Weg in die Zukunft weisen.

5. GEMEINDESTRUKTUR

Die Mitglieder setzen sich vorwiegend aus Bosniakinnen und Bosniaken zusammen. Darüber hinaus gehören auch eingebürgerte Österreicherinnen und Österreicher sowie Konvertitinnen und Konvertiten zu unserer Gemeinschaft und sind fester Bestandteil des Vereins.

Aufbau des Vereins: Der Verein wird von einem Vorstand aus sechs Personen geleitet. Die Amtszeit des Vorstandes beträgt fünf Jahre. Zusätzlich gibt es einen leitenden Imam, der gemeinsam mit dem Vorstand Versammlungen, Generalversammlungen, Mitgliedergespräche und weitere Veranstaltungen organisiert.

6. AKTUELLE SITUATION

Der Verein verfügt über eigene Räumlichkeiten in der Gabelsbergerstrasse 34, 5020 Salzburg, die als Moschee genutzt werden. Dabei handelt es sich um ein angekauftes Objekt, das ursprünglich nur als provisorische Lösung gedacht war. Dennoch befindet sich die Gemeinde bereits seit über 20 Jahren in diesen Räumlichkeiten. Gleichzeitig wird aktiv nach neuen Objekten gesucht, die den wachsenden Bedürfnissen des Vereins entsprechen.

7. ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER

Die religiöse Praxis bildet das Herzstück unserer Gemeinde und bietet den Mitgliedern eine spirituelle Heimat. Neben den fünf täglichen Gebeten finden zahlreiche weitere Aktivitäten statt. Ein besonderer Höhepunkt ist das Freitagsgebet (Dzuma), das Gläubige aus der gesamten Region zusammenführt.

Der heilige Monat Ramadan:

- Tarawih-Gebete - gemeinschaftliche Nachtgebete nach dem Fastenbrechen
- Gemeinschaftliche Iftare - das gemeinsame Fastenbrechen, das die Verbundenheit stärkt
- Feierlichkeiten zu islamischen Festen (Bajram)

Kulturelles und bildendes Programm:

- Buchclub - monatliches Treffen zum gemeinsamen Lesen und Austausch
- Frauen- und Kinderchor
- Jugendarbeit ('Junge Bosniaken') - Ausflüge, Sport, Turniere und Gemeinschaft
- Mekteb-Unterricht für Kinder und Jugendliche (samstags und sonntags)
- Koranschule für Erwachsene - Erlernen der arabischen Schrift und Koranrezitation
- Verschiedene Vorträge und Bildungsveranstaltungen
- Interkultureller Austausch (u. a. durch Mitarbeit bei Team Vielfalt Salzburg)

8. ZUKUNFTSPLÄNE - PROJEKT GENERATION

Das grosse Ziel unserer Gemeinschaft ist es, in Salzburg ein geeignetes Gebäude zu erwerben, das den wachsenden Bedürfnissen unserer Gemeinde gerecht wird. Mit dem 'Projekt Generation' arbeiten wir daran, einen modernen islamischen und kulturellen Zentrum zu schaffen, der als Gebetshaus, Bildungsstätte und Begegnungsort für alle Generationen dient.

Eine aktive Spendenaktion läuft bereits und wächst stetig. Viele Mitglieder beteiligen sich engagiert daran. Das neue Zentrum soll unter anderem umfassen:

- â■¤ Grosszügige Gebetsräume für tägliche Gebete, Dzuma und Bajram
- â■¤ Moderne Unterrichtsräume für den Mekteb
- â■¤ Bibliothek und Bildungsräume
- â■¤ Veranstaltungssaal für Vorträge, Sitzungen und Empfänge
- â■¤ Eigene Räumlichkeiten für Frauen- und Jugendprogramme
- â■¤ Eigener Parkplatz und barrierefreier Zugang

UNTERSTÜTZEN SIE DAS PROJEKT GENERATION

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Bank: UniCredit Bank Austria AG

IBAN: AT86 1200 0100 4469 3363

Verwendungszweck: Projekt Generation + Name

Jeder Beitrag bringt uns dem Ziel näher.

KONTAKT

Bosnjakisches Kulturzentrum

BKZ Dzemat Salzburg
Gabelsbergerstrasse 34
5020 Salzburg, Österreich

Erreichbarkeit

Tel.: +43 (0) 650 570 2085
E-Mail: info@dzemat-salzburg.at
ZVR-Zahl: 568006972

"Wer eine Moschee baut, dem wird Allah ein Haus im Paradies errichten." (Bukhari und Muslim)